Bayern in Südamerika

NEWS LETTER

Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru

MÄRZ 2023 AUSGABE 84

Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru

Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia y Perú

LATEINAMERIKA RÜCKT ERNEUT IN DEN FOKUS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Scholz erklärte in Santiago, dass „Allianzen nur dann stabil funktionieren, wenn sie nachhaltig sind, Umweltschutzstandards eingehalten werden und allen Beteiligten Vorteile bringen“.

Begleitet von einer Delegation aus Politik und Wirtschaft reiste Bundeskanzler Olaf Scholz vom 29. bis 30. Januar zu einem offiziellen Besuch nach Chile. Neben dem Treffen mit Präsident Gabriel Boric hatte Scholz ein wichtiges Treffen mit Vertretern der chilenischen und deutschen Wirtschaft. Die Konkretisierung einer Kooperationsvereinbarung im Bereich nachhaltiger Bergbau und Kreislaufwirtschaft, sowie die Unterzeichnung eines *Memorandum of Understanding* zur Förderung von Innovationen in KMU standen auf der Agenda.

Mit seinem Besuch in Argentinien, Chile und Brasilien möchte der Bundeskanzler die Handelsbeziehungen weiter stärken und Investitionen fördern, sowie das Lieferantenportfolio in seinem Land diversifizieren. Der aktuelle globale Kontext rückt Lateinamerika erneut in den Fokus der deutschen Wirtschaft. Innerhalb der Region besteht ein besonderes Interesse daran, die Zusammenarbeit unter anderem mit Chile zu vertiefen, da das Land das Potenzial hat, ein Vorreiter bei der Produktion von grünem Wasserstoff und seinen Derivaten zu werden – beides unerlässlich für die Energiewende.

Die Intensivierung der bilateralen Beziehungen zwischen Chile und Deutschland in jüngster Zeit zeigt sich in diversen Abkommen, der Konkretisierung von Allianzen zu spezifischen Themen und einer hohen Zahl von politisch-wirtschaftlich-akademischen Delegationen in beide Richtungen. So wurde Ende 2022 das Chile-Germany Binational Business Council in Hamburg gegründet. Dieser binationale Rat, bestehend aus dem chilenischen Industrieverband SOFOFA und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), hat den Auftrag, durch eine gemeinsame Agenda zur Handelsintegration zwischen beiden Ländern beizutragen.

Zudem wurde ein Memorandum of Understanding zwischen dem BMWK und CORFO unterzeichnet, mit dem gemeinsam grenzüberschreitende Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte für chilenische und deutsche KMU mit Unterstützung kooperierender Forschungseinrichtungen gefördert werden. „Gemeinsame Projekte bieten kleinen und mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit und Internationalisierung zu stärken. Sie können auch gegenseitig vom Know-how profitieren und ihre Innovations- und Globalisierungsfähigkeit steigern. Die erste gemeinsame Ausschreibung wird in Kürze veröffentlicht“, sagte Franziska Brantner, Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.
Quelle und weitere Informationen hier https://t.ly/p1QM

Olaf Scholz und Präsident Boric in Santiago de Chile
© AHK Chile

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

Internationaler Sommerkurs für wissenschaftsbasierte Innovation

Vom 9. bis 12. Januar fand der internationale Summerkurs für wissenschaftsbasierte Innovation: *From Strategy to Application* statt, der von Ciencia2030 der Universität de Concepción organisiert wurde. Dieser Kurs richtete sich an Postgraduierte (Master und PhD) von 10 Fakultäten, die am strategischen Plan für Wissenschaft und Innovation bis zum Jahr 2030 teilnehmen, und brachte 15 Experten mit anerkannter Laufbahn und Erfahrung zusammen. Abschließend präsentierten die Studierenden ihre Projekte zur Lösung der am ersten Tag gestellten Herausforderungen vor einer Jury für Innovation und Gründerlandschaft. In diesem Zusammenhang nahmen die Studierenden an der Präsentation über den Innovationsstandort Bayern teil, um mehr über die bayerischen Erfahrungen von Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin für Südamerika, zu erfahren. Während dieser Reise hatte die Bayerische Repräsentanz auch die Gelegenheit, sich mit wichtigen Akteuren des Innovationsökosystems der Region Biobío zu treffen, wie mit dem Vizerektor für Forschung und Entwicklung und der Wasserstoffeinheit der Universität Concepción, sowie mit dem Bereich Internationale Angelegenheiten der Regionalregierung.
Weitere Informationen hier pvaldivia@bayern-chile.cl

Postgraduierte, die den internationalen Kurs erfolgreich abgeschlossen haben.
© Ciencia2030 UdeC

German & Chilean Innovation and Startup Ecosystem Meetup

Am 23. Januar fand das erste Treffen des Innovations- und Startup-Ökosystems in Chile statt, um potenzielle Partner und gemeinsame Projekte für eine nachhaltige Zukunft, wie zum Beispiel im Bereich grüner Wasserstoff, zu identifizieren. Das Treffen wurde von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika gemeinsam mit dem *Open Innovation Programm* Expande der Stiftung Fundación Chile und dem Programm Ciencia2030 der Universität Concepción, mit Unterstützung der AHK Chile organisiert. Das erste German & *Chilean Innovation and Startup Ecosystem Meetup* hat mit der Teilnahme von Professor Dr. Javier Valdés der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) in Bayern, der eine Präsentation über die multidimensionale Bewertung der H2-Wertschöpfungskette hielt, und Experten aus dem nationalen Ökosystem gezählt, die über die Rolle von *Innovation und Startups* für Zukunftsindustrien und eine nachhaltige Entwicklung diskutierten. Dabei ging es um Fragen wie: Welche Bedeutung hat die Schaffung von internationalen Netzwerken mit Fokus auf Innovation? Darüber hinaus wurden konkrete Projekte vorgestellt, an denen weitere Akteure teilnehmen können.
Weitere Informationen hier https://t.ly/J_fC

Bayerische Repräsentanz mit Partnern Ciencia2030 und Fundación Chile
© Ciencia 2030 UdeC

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

Workshop Ecopetrol meets the Energy Cluster Bavaria

Am 24. Januar 2023 fand der Workshop *Ecopetrol meets the Energy Cluster Bavaria* statt, das dritte virtuelle Treffen zwischen Ecopetrol und der bayerischen Cluster-Offensive. Dieser virtuelle Workshop zählte mit der Teilnahme der Experten für Innovation und Energiewende von Ecopetrol und dem Cluster für Energietechnik Bayern. Der Cluster stellte in diesem Rahmen seine umfangreiche Erfahrung und die Zusammenarbeit mit Universitäten, Forschungszentren sowie nationalen und internationalen Technologieunternehmen im Bereich erneuerbaren Energien (wie Solarenergie, Windenergie, Energieeffizienz etc.) vor. Bei diesem virtuellen Treffen wurden dazu die aktuellen Herausforderungen der Nachhaltigkeit und Energiewende für Unternehmen in Kolumbien und bayerische Lösungen von den Mitgliedern des Clusters in Deutschland vorgestellt. Mit dieser Aktivität möchten Ecopetrol und die Bayerische Repräsentanz zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit insbesondere zu Geschäfts-, Innovations- und Technologiefragen beitragen. Insbesondere wollen beide Seiten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und der Energiewende zusammenarbeiten und Bestpractices austauschen.
Weitere Informationen hier pvaldivia@bayern-chile.cl

Workshop Ecopetrol meets the Environmental Cluster Bavaria
© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Innovation, Umwelt- & Energietechnik für die Bierbrauindustrie

Silvia Soto, Geschäftsführerin Agentur für Wettbewerbsfähigkeit der Region *Los Ríos*, lud am 26. Januar regionale Vertreter der Wirtschaft und Forschung ein, um über den Technologietransfer zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Bierbrauern zu diskutieren. In diesem Rahmen hat die Bayerische Repräsentanz für Südamerika die Bayerische Cluster-Offensive in Valdivia, der Hauptstadt der Region Los Ríos, vorgestellt. Als Beispiel wurden der Umweltcluster Bayern und der Cluster für Energietechnik präsentiert und wie diese sich in enger Zusammenarbeit mit Politik, Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft auf Transfer, Bildung und Verstärkung von Kooperation konzentrieren, um durch Vernetzung die Stärkung und den Ausbau der bayerischen Wirtschaft und des Mittelstandes zu fördern. Die Aktivität sollte auch als Treffpunkt für die mehr als 10 anwesenden lokalen Produzenten dienen, die derzeit ihre Produkte u.a. auch an der Küste des Flusses Calle-Calle verkaufen. Die Biermarken aus Valdivia sind zweifellos die gefragtesten Produkte in ganz Chile, die in dieser Region hergestellt werden.
Weitere Informationen hier https://t.ly/5H6s

Bayerische Repräsentanz und Agentur für Wettbewerbsfähigkeit Los Ríos
© Corporación Los Ríos

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

Demo Day Energy Challenge Germany + Kick-off Energy Challenge Chile

Am 31. Januar fand der *Demo Day Energy Challenge Germany 2023* statt. Die 3 deutschen Startups und Gewinner sind: Eeaser, Greenventory und Ineratec, die die Möglichkeit haben werden, an einer der wichtigsten internationalen Energie- und Bergbaumessen in Lateinamerika teilzunehmen. Expomin findet Ende April in Santiago de Chile statt. Parallel dazu erfolgte am selben Tag der Startschuss für die Ausschreibung der *Energy Challenge Chile 2023*. Das Programm wird zum zweiten Mal von der AHK Chile gemeinsam mit der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika, der GIZ Chile und Expande der Fundación Chile organisiert. Dieses Programm richtet sich an chilenische und deutsche Startups, die innovative Lösungen für die Energiewende entwickelt haben und wird im Rahmen der deutsch-chilenischen Energiepartnerschaft, einer gemeinsamen Initiative des chilenischen Energieministeriums und des BMWK, durchgeführt. Die Gewinner haben die Möglichkeit, den Standort Bayern kennenzulernen und an der Bits & Pretzels teilzunehmen. Bewerbungen sind bis zum 15.4. möglich.
Weitere Informationen hier https://fch.brightidea.com/EnergyChallengeChile2023

Ursula Brendecke, Stellv.
Bayerische Repräsentantin
© Bayerische Repräsentanz

Bayerische Delegation Water is Energy besucht Chile

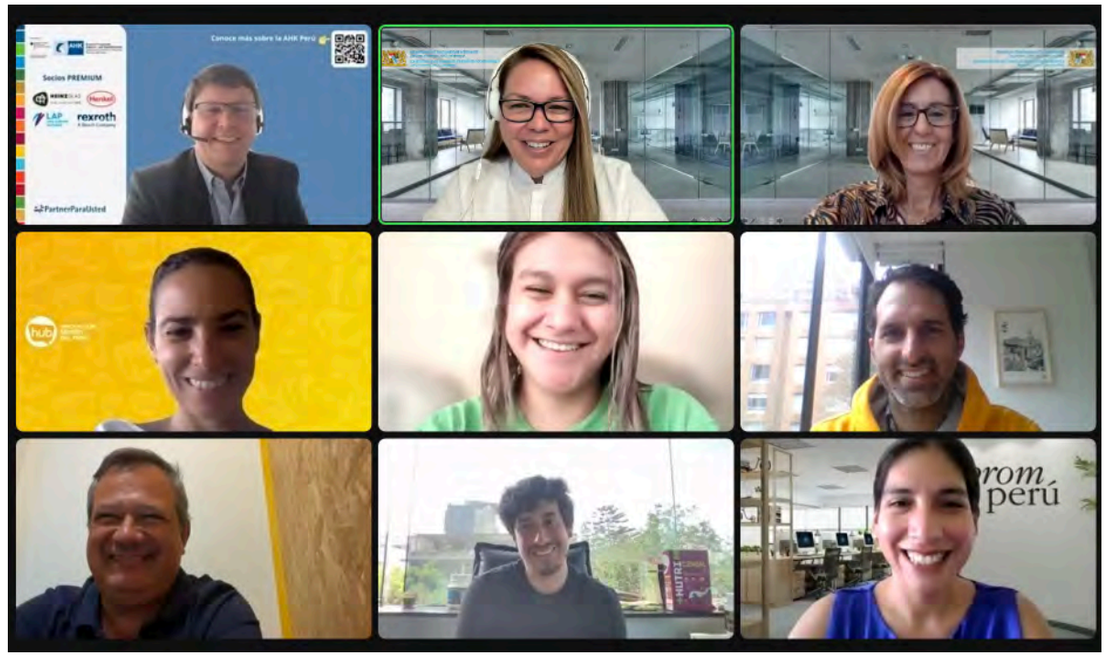
Zwischen dem 13. und 17. März besuchte eine bayerische Delegation mit Fokus auf Wasser & Wasserstoff verschiedene Regionen Chiles. Unter dem Titel *Water is Energy* tauschte sich die Delegation von Vertretern der angewandten Forschung, Startups und Unternehmen, begleitet von Vertretern des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Ministeriums für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Energie, mit chilenischen Partnern über potenzielle Projekte zwischen Chile und Deutschland aus. In diesem Zusammenhang sind wir sehr dankbar, die Unterstützung von großartigen Partnern für die erfolgreiche Durchführung von 5 großen Veranstaltungen in 5 Tagen gehabt zu haben. In der Region Araukanien schätzen wir die Unterstützung der Regionalregierung, der Universität La Frontera und von CorpArauca-nia. In der Region Antofagasta waren unsere Partner Amira, Quintil Valley, der Bergbauverband, BHP, die Universitäten Católica del Norte und Antofagasta. In der Region Magallanes kam die Unterstützung von Grupo Singular, der Universität Magallanes und Corfo. Und in Santiago wissen wir das Vertrauen des Innovation Center UC, des Business Council Chile-Germany, der AHK Chile, H2Chile und ProChile sehr zu schätzen.
Weitere Informationen hier www.waterisenergy.com/espanol

Delegación bávara en Chile
© Bayern International

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

Kick-Off Startups for Industry Peru 2023

Am 28. März wurde der Startschuss für die zweite Version des Programms *Startups for Industry Peru 2023* gegeben, um peruanische Hightech-Startups zu identifizieren und ihnen den Standort Bayern vorzustellen. Organisiert wird das Programm von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika, dem peruanischen Verband für Venture Capital – PECAP und der AHK Peru. Es handelte sich um eine Initiative mit Fokus auf Digitalisierung in der Industrie und hat das Ziel neue technologische Kooperationen zwischen Bayern und Peru auf den Weg zu bringen. Der Gewinner des Demo Day, an dem eine Expertenjury den Besten der Besten aussucht, wird im September die Möglichkeit bekommen, den Innovation-Hub Bayern zu besuchen, Termine mit potenziellen Partnern wahrzunehmen und an der "Bits and Pretzels" in München teilzunehmen. Bewerbungen von Startups mit Schwerpunkten im Bereich Industrial IoT, Big Data, Advanced Manufacturing, CyberSecurity, Fintech, Industry 4.0, Smart Mobility, Energy & Smart Grids, Water 4.0 und Agrifoodtech sind bis zum 28. Mai 2023 möglich.
Weitere Informationen hier www.pecap.pe/startup-for-industry



Jan Patrick Häntsche – Stellv. Geschäftsleiter- AHK Perú,
Pamela Valdivia und Ursula Brendecket-Bayerische Repräsentanz,
Pamela Antonioli-Geschäftsleiter-HUB Innovación Minera Perú,
Kathya Leon-PECAP, Nicolás Pineda-Founder-Galápp,
José García Herz-Präsident- PECAP,
Carlos Noceda-Founder-NutriCo,
Letty Quispe-PromPerú.
© Bayerische Repräsentanz

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Kick-Off Startup Challenge Colombia 2023

Am 13. April 2023 findet der online Kick-Off des Programms *StartUp Challenge Colombia: Startups for the Energy Transition* statt, das vom staatlichen Petroleumunternehmen in Kolumbien, Ecopetrol, der AHK Kolumbien und der Bayerischen Repräsentanz organisiert wird. Dieses Programm hat als Ziel kolumbianische Startups mit hoher Innovationskraft zu identifizieren und nach Deutschland einzuladen, um ihnen die Vorteile des Standortes Bayern vorzustellen. Die vielversprechendsten digitalen Lösungen aus den Bereichen Industrial IoT, Big Data, Advanced Manufacturing, Cybersecurity, Fintech, Industry 4.0, Smart Mobility, Energy & Smart Grids, Water 4.0 und AgTech werden dem Publikum aus Bayern und Kolumbien sowie einer Expertenjury präsentiert, welche im Anschluss den Gewinner des Programms live kürt. Dieser wird im September 2023 nach Bayern eingeladen und eine Woche im Technology Hub München verbringen, verschiedene Technologiecluster besuchen und Vertretern aus Industrie, Wissenschaft und Forschung seine digitale Lösung präsentieren. Das Programm ist eine Initiative der AHK Kolumbien und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika.
Weitere Informationen hier https://t.ly/CG_o

Innovation & Startup Ecosystem Meetup between Germany & Peru

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika, die Universität Piura, und die AHK Peru laden hiermit zu einem Treffen und Austausch über Bestpractice-Beispiele im Bereich Innovations- und Gründerlandschaft ein. Dieses persönliche Treffen findet am Montag, den 17. April in der *PAD-School of Management* der Universität Piura in Lima statt. Zum Abschluss des Treffens wird anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika ein Cocktail angeboten. Seit Februar 2013 existiert die Bayerische Repräsentanz für Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru (die dritte Lateinamerika-Repräsentanz, neben Mexiko und Brasilien, die das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in Südamerika eröffnet hat). Eine der Hauptaufgaben besteht dabei darin, Bayern in den genannten Ländern im Bereich High-Tech und Innovation zu bewerben und die bayerische Wirtschaft somit mit Keyplayern vor Ort zu vernetzen und zu unterstützen. Und dazu werden großen Unternehmen, innovative KMU und High-Tech-Startups, angewandte Forschung, regionale und nationale Regierungen, und Venture Capital Vertreter, vernetzt, um gemeinsam Innovationskapazitäten vor Ort zu verbessern.
Weitere Informationen hier pvaldivia@bayern-chile.cl

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Bayern auf der Messe Expomin 2023 in Santiago de Chile

Der Bergbausektor ist in den Andenländern und besonders in Chile einer der relevantesten Industriebereiche und bietet der bayerischen Wirtschaft interessante Geschäfts-möglichkeiten. Wir laden Sie deshalb herzlich zur EXPOMIN 2023 ein - dem größten internationalen Treffen des Bergbausektors in Lateinamerika, das vom 24. bis 27. April 2023 in Santiago de Chile stattfinden wird. Die Expomin hat sich als Plattform etabliert, die den Transfer von Wissen, Erfahrungen und insbesondere das Angebot von Technologien fördert, die zur Innovation und Steigerung der Produktivität von Bergbauprozessen beitragen. Chile gehört zu den 10 Ländern mit den größten Investitionen in der Bergbauexploration und bietet bayerischen Unternehmen interessante Geschäftsmöglichkeiten. Bayerische Unternehmen sind ein Teil des deutschen Gemeinschaftsstands, sowie bayerische Experten im Bereich KI in der Industrie ein Teil des Konferenzprogramms. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika wird die bayerischen Unternehmen begleitend auf der Expomin unterstützen. Weitere Informationen hier pvaldivia@bayern-chile.cl

Lateinamerika-Forum Bayern in Nürnberg

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken organisiert gemeinsam mit allen bayerischen Industrie- und Handelskammern am 4. Mai 2023 im „Haus der Wirtschaft“ erstmalig das Lateinamerika-Forum Bayern. In spannenden Vorträgen und Diskussionsrunden werden Ihnen neue Geschäftspotentiale in Lateinamerika aufgezeigt. Unternehmer berichten aus der Praxis und Experten der Deutschen Auslandshandelskammern stehen Ihnen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Eine begleitende Fachausstellung bietet einen Überblick an Dienstleistungen für das Lateinamerika-Geschäft. Nutzen Sie das Forum für Informationen aus erster Hand und lernen Sie das Bayern-Netzwerk Lateinamerika kennen! Eröffnen und begrüßen werden Dr. Armin Zitzmann, Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken, und Dr. Markus Wittmann, Ministerialdirigent, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Die Moderation übernimmt Dr. Claudia Bärmann Bernard, Repräsentantin des Freistaates Bayern in Brasilien.
Weitere Informationen hier https://lateinamerika-forum-bayern.de

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Bavaria & Mendoza: Best Practices for Water Management

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika organisiert zusammen mit Luján de Cuyo in der Provinz Mendoza am 4. Mai dieses Jahres ein Webinar zum Thema Wasserwirtschaft mit dem Titel *Bavaria & Mendoza: Best Practices for Water Management*. Ziel der Veranstaltung ist ein Erfahrungsaustausch zwischen Experten aus der Provinz Mendoza und Bayern, um die aktuellen Herausforderungen in diesem Bereich als Ausgangspunkt für eine Zusammenarbeit zwischen beiden Regionen zu identifizieren. Der Kontakt und das Interesse an der bayerischen Erfahrung und Umwelttechnik ergaben sich aus dem Besuch von Bürgermeister Bragagnolo auf der internationalen Messe IFAT in 2022. Die Provinz Mendoza ist eine der wirtschaftlich wichtigsten in Argentinien. Landwirtschaft, Bergbau und Tourismus sind wichtige Wirtschaftsbereiche der Provinz. In Luján de Cuyo spielt die Weinwirtschaft eine besondere Rolle, das Interesse der Region am Thema Wasserwirtschaft ist groß. Diese Gemeinde hat bereits eine Nachhaltigkeitsstrategie bis 2023 mit Fokus auf die Themen wie Abfallwirtschaft, Energieeffizienz, Mobilität und Wasserwirtschaft entwickelt.
Weitere Informationen hier https://bit.ly/42MlQeV

Treffen der Bayerischen Repräsentanten 2023

Vom 23. bis 25. Mai findet in München das Treffen der Bayerischen Repräsentanten auf globaler Ebene statt. Die 33 Vertretungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie haben die Aufgabe, über Geschäftsmöglichkeiten in den verschiedenen Regionen der Welt zu informieren, die bayerische Wirtschaft zu unterstützen und die Bedeutung des Standort Bayerns hervorzuheben. Darüber hinaus unterstützen die Repräsentanzen gemeinsam mit *Invest in Bavaria*, die Ansiedlungsagentur des Freistaats Bayern, Unternehmen aus dem In- und Ausland dabei, einen Standort in Bayern aufzubauen oder zu erweitern. Bayern ist einer der besten Investitionsstandorte und einer der gefragtesten Geschäftspartner und Anbieter von Dienstleistungen und Produkten, nicht nur innerhalb Europas, sondern auch auf internationaler Ebene. Jeden zweiten Euro erwirtschaftet die Industrie durch Exporte. Die wichtigsten Handelspartner Bayerns sind USA, China und Österreich. In Lateinamerika sind die wichtigsten Märkte für Bayern nach Mexiko und Brasilien, Chile, Argentinien, Kolumbien und Peru.
Weitere Informationen hier www.bavariaworldwide.de

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Bavarian Green Technologies Congress 2023 for the Americas

Im Juni 2023 kehrt der *Bavarian Green Technologies Congress* zurück, ein virtueller Ort, an dem Sie die Möglichkeit haben, mit internationalen Experten, Großunternehmen, innovativen KMU, High-Tech-Startups, Vertretern des öffentlichen Sektors, der angewandter Forschung und VC-Landschaft zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Diesmal haben wir eine größere Herausforderung, da Länder von Alaska bis Patagonien teilnehmen werden: Kanada, USA, Mexiko, Brasilien, Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay werden Teil dieses großartigen virtuellen Treffens sein. Die Rohstoffindustrie muss nicht nur effizienter produzieren, sondern auch umweltschonend und sozial verantwortlich sein. Deshalb können Sie beim *Bavarian Green Technologies Congress for the Americas 2023* an einem Programm mit grundlegenden Themen teilnehmen, die zu nachhaltigen Entwicklungszielen beitragen, wie Kreislaufwirtschaft und Umwelttechnologien, Klimawandel und Energietechnologien sowie intelligente Produktion und Digitalisierung.
Weitere Informationen hier pamela.valdivia@bayern-chile.cl